



Erik I. und Stephanie V. regieren das Narrenvolk

Gelungener Ufftakt enthüllt neues Kampagnenmotto: „Ihr Narren macht euch all bereit für Helden aus der Jugendzeit“

Rodgau (ah) Mit viel Elan stürzen sich die Fastnachter des JSK/S.K.G. Rodgau in die neue Kampagne. Bei der „Ufftakt-Gala“ in der Aula der Georg-Büchner-Schule gelang es dem „Ufftaktkreischer“ Götz Schwarz ganz schnell, auch den letzten Narren aufzuwecken und das Programm des Abend enthielt alles, was zu einem gelungenen Abend gehört – gekonnte Tänze und brillante Vorträge.

Die „Ufftakt-Show“ enthüllte da auch das neue Kampagnenmotto: „Ihr Narren macht Euch all' bereit für Helden aus der Jugendzeit“. Spannend wurde es natürlich, als das neue Prinzenpaar inthronisiert wurde. Schon immer schauten die JSK-Narren über den „Ortstellersrand“ hinaus und diesmal war das Auge wieder auf Dudenhofen gefallen. Erik I. (Stenger) und Stephanie V. (Weimer) werden das närrische Rodgauer Volk bis zum Aschermittwoch regieren. Prinz Erik wurde zwar am 29. September 1995 in Seligenstadt geboren, war aber Spross einer Familie, die schon



Das närrische Volk freut sich über das neue Prinzenpaar: Erik I. und Stephanie V. (Foto: ah)

seit Generationen in Dudenhofen lebte. Er ging ich in Dudenhofen auf die Grundschule, anschließend wechselte er auf die Oswald-von-Nell-Breuning Gesamtschule in Ober-Roden und machte dort sein Abitur. Dem folgte das Studium in Maschinenbau in Darmstadt und zur Zeit schreibt er seine Masterarbeit. Fußball war sei-

ne erste Leidenschaft und er spielte schon bei den Bambinis des TSV Dudenhofen. Erleben durfte er bereits einen Fallschirmsprung aus 4000 Meter Höhe und das Tauchen entlang eines Riffs in zehn Meter Tiefe. Auch die stundenlangen Fahrten auf seinem Motorrad genießt er, soweit Ausbildung und Fußball ihm Zeit lassen.

Den Kontakt zur Fassenacht brachte ihm Prinzessin Stephanie, die er 2017 auf dem Fußballplatz kennenlernte und mit der er jetzt schon seit vier Jahren in Dudenhofen zusammenlebt. Prinzessin Stephanie ist zwar am 27. Mai 1993 in Frankfurt geboren, aber bald ging es heim zur Familie in Dudenhofen. Mit 7 Jahren war

ihr tänzerischer Startschuss beim TSV Dudenhofen und der Tanz lässt sie bis heute nicht los. Die fanfarenspielenden Eltern wurden Mitglied bei der Guggemusik und Stephanie dann mit 13 Jahren Teil einer TGW-Mannschaft bei der TGS Jügesheim und lernte dort die ersten Fastnachtsfreunde kennen. Bei der ersten TGS-Fastnachtsitzung, die sie erlebte, begann ihre Liebe zu den Marionetten. 2008 durfte sie erstmals auf einer großen Sitzung tanzen und nach der ersten aktiven Kampagne wurde sie direkt bei den Gugisheimer aufgenommen. 2011 ging ihr erster Fastnachtstraum in Erfüllung – die Premiere bei den „Marionetten“. Dazu kam dann auch noch der regelmäßige Auftritt bei den Singsang-Mädels. Gesang und und Schauspielerei durfte sie vorher schon ersatzweise bei den „Bachbriggerbarbambeler“ und den „Prosecco Singers“ der TGS-Hausfrauensitzung sammeln. Aber bei den Marionetten blieb es nicht nur beim Mitantzen. Christopher und Stefanie, die damaligen Trainer der „Marionetten“, erkannten

ihr Potenzial und fragten, ob sie nicht die Tanzgruppe mittrainieren wolle, was sie dann ab 2015 tat. In der Kampagne 2017/18 übernahm sie dann allein das Training der Gruppe. Erfahrung als Trainerin konnte sie schon vorher bei den „Die Rodau Hippers“ sammeln. Ein weiteres Highlight war für sie die Moderation bei der „Girls Night out“-Frauensitzung. Von Beruf ist Prinzessin Stephanie Kauffrau für Versicherungen und Finanzen bei der Allianz. Dass beide schon jetzt eine große Fangruppe haben, zeigte sich bei der Vorstellung. Frenetisch wurden sie bejubelt und fähnenschwingend vom ganzen Saal begrüßt.



Fastnacht startet mit langem Nachtumzug

Rodgau (ah) Fast schien es, als ob der 11. Nachtumzug nicht enden wolle, als er am Wasserturm in Jügesheim ankam. Es wurden immer mehr Menschen, die den Startschuss der Fastnachtskampagne feiern wollten.

Den gab dann der Chef der Frei-

beuter von den Sportfreunden, Rudi Ott, vom Narrenschiff „Welle 2013“. „Gemeinsam werden wir eine tolle Kampagne 2022/23 erleben und feiern, egal, was de Karl Lauterbach auch spricht. Wir lassen uns die Fassenacht nicht neh-

me, mir feiern zusammen!“, rief er laut und die zahlreichen kleinen und großen Narren stimmten jubelnd zu. Die Seligenstädter Gruppe „Ramba-Samba“ und die Guggemusik „Druffkapell“ verbreiteten Stimmung. Auf der

Bühne versammelte Rudi Ott dann die Vertreter der anderen Rodgauer Fastnachtsabteilungen oder -vereine und gemeinsam zogen sie die Fastnachtsfahne am Wasserturm hoch, die weithin sichtbar die fünfte Jahreszeit verkündet. (Foto: ah)



RWR
Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

KM
Haupthändler
SCHLEICHER
Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service · Service

MONTAG, 21.11. - SAMSTAG, 26.11.22
25% AUF FAST ALLES*
PARFÜMERIE GÜNTHER Rodgau
CRAZY SHOPPING WEEK
Vom 28.11. - 10.12.22
Happy X-MAS Shopping
20% AUF FAST ALLES*
Ludwigstraße 24-26 • 63110 Rodgau-Jghm. • Tel.: 06106 / 28 52 35

Lyric Die Kontaktlinse für's Ohr
Unsichtbar aufgrund seiner Platzierung im Gehörgang.
3 Monate Lyric umsonst
Das Angebot gilt ab Dezember 22 bis Februar 23 bei Abschluss eines Jahresvertrages. Pro Ohr und pro Monat kostet das Hörsystem 140 €.
*Rabatt sichern bei Vorlage dieser Anzeige
HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR
lyric-hoersinn.de
Sachsenhausen - Neu-Isenburg - Jügesheim

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.
06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

UNGLAUBLICH, DER BRINGT'S!
Beratung Verkauf Installation Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFISCHER
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Edeka, Alldrink, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann



Ihre Helfer in schweren Stunden

Beerdigungs-Institut
PIETÄT SCHMIED 
 Mitglied im BESTATTERVERBAND Hessen e.V.
 Für ganz Rodgau und Umkreis · Tag & Nacht, Sonn- und Feiertage
Wir nehmen uns Zeit für Sie, beraten Sie auch gerne zu Hause und erledigen alle Formalitäten für Sie.
 Rheinstraße 3 · Rodgau · Telefon 0 61 06 / **82 60 82**

PIETÄT — RÖDERMARK —
Saager KG
 Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
 Erledigung aller Formalitäten
 Trauerbegleitung, Vorsorgeberatung
 ...in den schwersten Stunden
 Telefon 0 60 74 / 901 58
 Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10 | 63322 Rödermark
 www.pietat-roedermark.de

ABSCHIED NEHMEN –
 ein schwerer Weg.
 Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.
 Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.
 PIETÄT **VOLKER WINKLER**
 Telefon: 06182 – 35 53
 Kortenbacher Weg 9 · 63500 Seligenstadt

KLEIN
 Marmor Granit
 Handwerk & Tradition seit 1928
GRABSTEINE STEINMETZ
 Hauptstraße 151
 63512 Hainburg
 Tel. 061 82/46 43
 www.marmor-klein.de
 Mo. – Fr. 8 – 12 und 13 – 17 Uhr • Fr. 16 Uhr

MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSINSTITUT
 63500 SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2
 TELEFON 06182 960 964
 Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
 Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen.
 Erd- Feuer- Baum- See- und Natur-Bestattungen
 Ihrem Wunsch entsprechend.
 www.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE

NATURSTEINE & GRABMALE
DIETZ
 Schwarzbachstraße 20
 63179 Obertshausen
 Telefon: 06104 - 79211
 kontakt@dietz-natursteine.de

- Individuell handwerklich gestaltete Grabmalanlagen
- Treppenanlagen
- Waschtische aus Naturstein
- Küchenabdeckplatten
- Mauerabdeckungen
- Steinobjekte
- Steinmauern
- Fensterbänke

Mut zum ungewöhnlichen Gedenken

Umfrage zur Bestattungskultur: Menschen wünschen sich mehr Individualität

(djd). Ungeachtet aller Individualisierungstendenzen in der Gesellschaft ist die Bestattungskultur in Deutschland noch immer recht stark reglementiert. Für welche Bestattungsform aber würden sich die Menschen ent-

Eine Idee aus der Schweiz

Die Idee dazu wurde vor etwa 18 Jahren in der Schweiz geboren. Das Schmuckstück besitzt dieselben chemischen, physikalischen und optischen Eigenschaften wie ein natürlicher Diamant.



Neben dem klassischen Erd- oder Urnengrab finden auch ungewöhnliche Arten der Bestattung immer mehr Anklang - es besteht der Wunsch nach Individualität.

Foto: djid/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Getty Images/Wavebreakmedia

scheiden, wenn sie diese frei von gesetzlichen Vorschriften aussuchen könnten? Das Ergebnis einer auf Statista veröffentlichten Umfrage: Nur 14 Prozent würden noch das klassische Erdgrab auf dem Friedhof wählen, elf Prozent das klassische Urnengrab. Im Gegenzug würden ebenfalls bereits 14 Prozent ihre Asche am liebsten in der freien Natur verstreuen lassen, neun Prozent wünschen sich die Aufbewahrung der Asche zu Hause oder im Garten. Aber auch ungewöhnliche Ideen finden immer mehr Anklang: Aus der Kremationsasche lässt sich beispielsweise ein Erinnerungsdiamant pressen.

Druck in einen Rohdiamanten umgewandelt und auf Wunsch in Handarbeit geschliffen werden kann. Für die Herstellung eines oder mehrerer Diamanten sind mindestens 500 Gramm Asche oder fünf bis zehn Gramm Haare notwendig. Die restliche Asche kann für die Urnenbeisetzung an den Bestatter in Deutschland zurückgeführt werden oder in der Schweiz beigesetzt werden. In Deutschland ist die

Produktion der Diamanten aus Asche verboten, der Besitz jedoch erlaubt. Einzige Ausnahme ist Brandenburg, hier sind ausschließlich Diamanten aus Haaren erlaubt. Unter www.algordanza.com gibt es alle weiteren Infos. „Ein Erinnerungsdiamant erinnert leuchtend an einen geliebten Menschen – über Generationen hinweg“, so Frank Ripka von Algordanza.

Buchtip: Erfahrungsberichte von Hinterbliebenen zum Umgang mit Erinnerungsdiamanten

In einem von renommierten Soziologen und Theologen herausgegebenen Buch berichten Hinterbliebene, die sich für diese Form des Totengedenkens entschieden haben, in Interviews offen über den Umgang mit dem Erinnerungsdiamanten. „Der Diamant ist das Einzige, was von meiner Frau und ihrem Körper übrig geblieben ist“, erzählt beispielsweise ein Hinterbliebener. Er leuchte und brilliere, das sei so viel schöner als die Verwesung. Den Ring mit dem Diamanten trage er ständig bei sich. Das Buch „Der Glanz des Lebens - Aschediamant und Erinnerungskörper“ (Vandenhoeck & Ruprecht Verlage) ist 2019 erschienen.

Pietät Tron

Jürgen Tron
 Leibnizstraße 6
 63150 Heusenstamm
 Tel.: 06104/780 63 15
 Fax: 06104/780 63 16
 E-Mail: pietaet-tron@web.de
 www.pietat-tron.de

- Nationale und Internationale Überführungen
- 24 Std. erreichbar
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Baumbestattung
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsfinanzierung
- Blumenschmuck

Einfühlsame und würdevolle
TRAUER-REDEN

Zeit um Abschied zu nehmen...

Ich begleite Sie als freie Trauer-Rednerin durch die Abschiedsfeier, lasse das Leben der verstorbenen Person und die gemeinsamen Erinnerungen nochmals Revue passieren – in der Trauerhalle, auf dem Friedhof, im Friedwald oder Ruheforst.

Telefon: **0171 21 82 658**

Doris Steube
 Zertifizierte Trauerrednerin

www.trauerrede-rheinmain.de

Wieder Rodgauer Adventsmarkt

Vier Tage Budenzauber rund um St. Nikolaus

Rodgau (RZ) Nach zweijähriger Zwangspause laden die Stadt Rodgau und der Gewerbeverein Rodgau e.V. wieder zum „Rodgauer Adventsmarkt“ rund um die Kirche St. Nikolaus und das Rathaus in Jügesheim ein. Ursprünglich sollte der Markt fünf Tage – wie in den Jahren davor – stattfinden. Auf Grund der notwendigen gesamtgesellschaftlichen Anstrengungen zur Einsparung von Energie hat die Stadt kürzlich entschieden, den Markt um einen Tag zu verkürzen. Der Adventsmarkt findet nun von Donnerstag, 24. November, bis Sonntag, 27. November, statt, jeweils am Donnerstag und Freitag jeweils von 16 bis 21 Uhr, Samstag von 14 bis 21 Uhr und Sonntag von 12 bis 19 Uhr.

Im Fokus stehen in diesem Jahr 21 weihnachtlich ge-

schmückte Marktstände, die mit einem breiten Angebot an kulinarischen Spezialitäten sowie dekorativen Waren die Besucher begeistern möchten. 12 Marktstände sind an allen Tagen aktiv, 9 weitere am Wochenende. Abgesehen von gewerblichen Standbetreibern ist die Rodgauer Vereinswelt mit dem AGV Sängerkranz, dem ASC Dudenhofen, dem Heimatverein Jügesheim und der JSK Rodgau prominent vertreten. Auch der Gewerbeverein Rodgau e.V. als Mitveranstalter betreibt erstmals einen Stand auf dem Adventsmarkt. Samstags und sonntags beteiligen sich zusätzlich die Sängervereinigung Jügesheim 1880/81 im Hof Mayer und die Kolpingfamilie sowie die Kath. Junge Gemeinde (KJG) am „Haus der Begegnung“. Schließlich dürfen sich die Kinder wieder auf

das historische Karussell der Familie Biebel freuen. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm sind laufend aktuell unter www.rodgau.de abrufbar. Die Organisatoren Stadt Rodgau und Gewerbeverein Rodgau e.V. freuen sich sehr, dass in diesem Jahr der Neustart des Adventsmarkts möglich ist und bitten alle Besucher um Verständnis darum, dass die gewohnte Illumination des Rathauses mit den leuchtenden Fenstersternen und die Fassadenbeleuchtung der Kirche St. Nikolaus aus Energie-spargründen dieses Jahr leider entfallen muss. Der komplette Festbereich ist in der Zeit vom Mittwoch, dem 23. November ab 12 Uhr bis Montag, dem 28. November bis 12 Uhr für den Verkehr gesperrt. Zudem sind zusätzliche Halteverbotszonen eingerichtet.

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) In Jügesheim ist die Lessingstraße auf Höhe der Hausnummer 20 vom 30. November bis 2. Dezember gesperrt. Grund hierfür ist das Verheben von Antennenträger-teilen.

Infos zur Kindertagespflege

Rodgau (RZ) Die Betreuung in der Kindertagespflege steht am 29. November im Familienzentrum, Alter Weg 63F, im Mittelpunkt. Von 9 bis 12 Uhr geht es dabei nicht nur um die Betreuung an sich, sondern auch um den Beruf der Kindertagespflegeperson. Eltern und auch werdende Eltern können sich in dieser kostenfreien Veranstaltung über Tagespflege als Bildungs- und Lernort für Kinder, Unterschiede zwischen Tagespflege und Kinderkrippe, Qualifikationen der Tagesmütter, Phasen der Vermittlungsarbeit und rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen informieren. Zum Beruf der Kinderpflegeperson bietet die Infoveranstaltung Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen, der Grund- und Aufbauqualifikation und der Pflegeerlaubnis. Auch wenn die Tür spontan Interessierten offen steht, ist eine Anmeldung erbeten: Tel. 693-1167 oder per Mail an familienzentrum@rodgau.de.

Bürgerhilfe Rodgau e.V.



Wir bieten Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen.

Telefon 061 06 / 1 20 12
www.buergerhilfe-rodgau.de

Stadt sucht Bühnenhelfer

Rodgau (RZ) Die städtische Kulturagentur sucht engagierte Freiwillige, die unter der Woche Zeit und Kraft haben.

Die tüchtigen Helferinnen und Helfer können sich beim Auf- und Abbau der Theater-, Kleinkunst- & Kabarettveranstaltungen im Bürgerhaus Nieder-Roden für 13 Euro pro Stunde beteiligen.

Sie bauen die Kulissen auf, richten das Zuschauerpodest her und stellen Stühle auf. Dafür sind keine handwerklichen Erfahrungen notwendig. Die Be-

werber sollten teamfähig sein und auch schwere Bühnenteile gemeinsam tragen können. Alle Arbeiten erfolgen unter Anleitung des Tournéeleiters oder des Hausmeisters. Die Bühnenhelfer müssen volljährig sein. Die Helfertätigkeit ist über die Stadt versichert.

Wer buchstäblich hinter die Kulissen blicken möchte, kann sich bei der Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt über die Tätigkeit informieren. Auskunft gibt Silke Ott unter der 693-1227.

Stillen & Co im Café

Rodgau (RZ) Für werdende Mütter gibt es ein neues Angebot im Familienzentrum, Alter Weg 63F. Im „Stillen & Co“-Café gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen.

Einmal im Monat bietet die erfahrene Hebamme Christiane Anfang die Stillberatung an. Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos: 693-1167 oder familienzentrum@rodgau.de

Förderkreis gibt finanzielles Dankeschön an Vereine



Dudenhofen (ah) Es ist gute Tradition, dass der Förderverein für kulturelle Projekte Dudenhofen sich bei den Vereinen mit einer finanziellen Zuwendung für ihre Unterstützung bei der Fördervereinsveranstaltung „Serenade am Backes“ bedankt.

Nach zwei Jahren Coronapause war es nun wieder soweit: Hans-Jürgen Lange, Vorsitzender des Fördervereins, hatte die Vertreter des Musikvereins

Dudenhofen, des Arbeitergesangsvereins „Volkschor“, des Gesangsvereins „Germania“ und des Musikvereins „Froh-sinn“ Groß-Wallstadt in das evangelische Gemeindehaus in Dudenhofen eingeladen, um ihnen für die Unterstützung zu danken. „Mit der Serenade haben wir einen ganz guten Erfolg, was allerdings vom Wetter abhängt. Es gibt auch Überlegungen, eventuell leicht ab- und aufbaubaren Sonnen-

schutz für mehr Schatten anzuschaffen“, erklärt der Vorsitzende. Im kommenden Jahr soll die Serenade, etwas früher als gewohnt, am 13. Juni stattfinden.

Die Vereine erhielten jeweils 500 Euro. Die Übergabe nahmen die Vorstandsmitglieder Paul Scherer, Wolfgang Bachmann, Willi Kratz und der Ehrenvorsitzende Helmut Rühl vor.

(Foto: ah)

5. Rodgauer Wunschbaum

Rodgau (RZ) Dieses Jahr startet wieder rechtzeitig zum 1. Advent die „Wunschbaum-Aktion“ der Stadt Rodgau in Kooperation mit dem Gewerbeverein Rodgau e.V. und dem Deutschen Kinderschutzbund Rodgau e.V.. Die Wunschbaumaktion läuft vom 23. November bis zum 11. Dezember. Alle Kinder im Alter von 3 - 12 Jahren dürfen sich etwas bis zu einem Wert von 25 € wünschen. Wünsche erfüllen darf jeder. Organisiert und koordiniert wird die Wunschbaumaktion von der Wirtschaftsförderung der Stadt Rodgau. Jedes Kind, das teilnehmen möchte, trägt auf einer nummerierten Teilnahmekarte einen Wunsch in einem Wert von maximal 25 Euro sowie seinen Namen und alle Kontaktdaten ein. Die ausgefüllte Karte kann dann innerhalb des angegebenen Zeitraums am „Rodgauer Wunschbaum“ auf dem Rat-

hausplatz, Hintergasse 15, in den eigens dafür vorgesehenen roten Briefkasten eingeworfen werden. Wunschkarten sind u.a. bei „Tante Emma e.V.“ erhältlich. Darüber hinaus liegen Wunschkarten auch am Wunschbaum selbst sowie im Bürgerservice für die Kinder bereit. Die Daten der Kinder werden streng vertraulich behandelt. Alle Bürgerinnen und Bürger, die gerne einen Wunsch erfüllen möchten, können zeitgleich auf dem Portal www.rodgaucard.de/wunschbaum einen Kinderwunsch auswählen, das Geschenk besorgen und dies bis spätestens zum 20. Dezember entweder im Bürgerservice der Stadt Rodgau oder im Kundenservice der Stadtwerke Rodgau, Phillip-Reis-Straße 7, abgeben. Am 21. Dezember um 16 Uhr werden die Geschenke dann durch Bürgermeister Max Breitenbach sowie Erster Stadtrat

Michael Schüller im Rathaus (Foyer Parlamentstrakt) an die Kinder verteilt. Wünsche, die den vorgegebenen Wert von 25 Euro deutlich überschreiten, werden mit Trostpreisen erfüllt. Die Vorsitzende des Kinderschutzbundes Rodgau e.V., Sybille Stallmann-Beseler, hat wieder die Patenschaft für das Projekt übernommen. Alle Organisatoren der Aktion sind sich darin einig, dass auch die 5. Wunschbaum-Aktion vor dem Hintergrund der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen eine besonders wichtige unterstützende Funktion für junge Familien mit Kindern hat. Sie wünschen sich daher, dass insbesondere Kinder von der Aktion profitieren, denen es aktuell materiell nicht so gut geht. Weitere Informationen finden Sie unter www.rodgau.de, www.rodgaucard.de oder auf Facebook.

Digitale Ablesekampagne für Wasserzähler

Rodgau (RZ) Das Jahr geht langsam zu Ende und damit rückt auch die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren in den Stadtteilen Weiskirchen, Hainhausen, Jügesheim und Dudenhofen durch die Stadtwerke Rodgau immer näher.

Nach den positiven Erfahrungen der letzten Jahre verzichten die Stadtwerke weiterhin auf den Einsatz von eigenen Ablesern und vereinfachen das Angebot zur Selbstablesung. Los geht es ab Mittwoch, 23. November, mit der neuen digitalen Ablesekampagne. In deren Zuge versenden die Stadtwerke E-Mails an alle Verbrauchsstellen, die bei der Zählerablesung im letzten Jahr der Verwendung ihrer E-Mail-Adresse zugestimmt haben. Über einen eingefügten Link können die Bürgerinnen und Bürger ihre Zählerstände so ganz einfach

online übermitteln. Die Daten werden selbstverständlich verschlüsselt übertragen. Wer seinen Zählerstand bis Sonntag, 27. November, nicht online gemeldet hat sowie all jene Bürgerinnen und Bürger, die der Verwendung ihrer E-Mail-Adresse nicht ausdrücklich zugestimmt haben, erhalten ihre Ablesekarte ab Montag, 28. November, per Post. Über das Scannen des QR-Codes lässt sich bis zum 31. Dezember der aktuelle Zählerstand bequem übermitteln. Alternativ ist es möglich, die Ablesekarten portofrei an die Stadtwerke zurückzuschicken. Natürlich können die Zählerstände während der gesamten Ablesekampagne wie gewohnt auch über das Kundenportal auf www.stadtwerke-rodgau.de, via E-Mail an kundenservice@stadtwerke-rodgau.de, telefonisch unter Tel. 8296-0

oder – ab jetzt neu – über die RodauApp mitgeteilt werden. In der neuen Rubrik „Self Services“ haben die Nutzerinnen und Nutzer neben der Mitteilungs der Zählerstände die Möglichkeit, ihre Kontaktdaten, die Bankverbindung sowie die Abschlüsse anzupassen. Alle Zählerstände sollen bis zum 31. Dezember mitgeteilt werden. Zählerstände nach Jahresende finden für die Jahresverbrauchsberechnung keine Berücksichtigung und werden in diesem Fall maschinell geschätzt.

Die wenigen Zähler, die sich in Schächten befinden, werden im Zeitraum 1. bis 31. Dezember durch die eigenen Außendienstmitarbeiter der Stadtwerke Rodgau abgelesen. Jeder Mitarbeiter kann sich dabei routinemäßig mit seinem Ausweis ausweisen.

SPD im Zeppelinmuseum

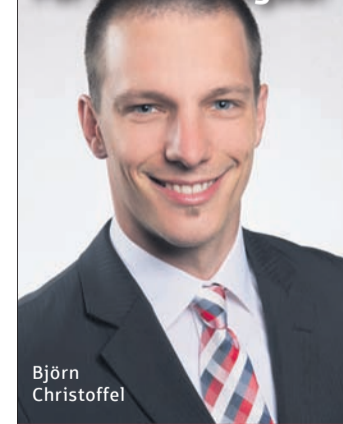
Rodgauer auf SPD-KulTour

Rodgau (RZ) Die diesmalige SPD-KulTour führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ins Zeppelin-Museum nach Zeppelinheim; es handelt sich hierbei um einen Teil der Route der Industriekultur Rhein-Main.

In einem lebendigen Vortrag durch den Leiter des Museums, Herrn Kunz, erfuhren sie viele interessante Details, technischer aber auch menschlicher Natur und Ereignisse, über die gesamte Epoche der Zeppelin-Luftschiffahrt von Beginn, Ende des 19. Jahrhundert bis zu

deren Ende zum Beginn des 2. Weltkriegs. Das kleine Museum bietet erstaunlich viele Exponate, historische Informationen und einen authentischen Film aus diesen Zeiten und gibt so einen sehr guten Einblick in die atemberaubende Entwicklung der Luftfahrt wieder, die teilweise noch bis heute in unsere moderne Luftfahrt nachwirkt. Zum Abschluss waren sich alle einig, dass auch kleinere Museen der Region große Schätze und Wissenswertes bieten und sich ein Besuch durchaus lohnt.

Für Sie in Rodgau!



Björn Christoffel

Prof-Preiseinschätzung durch unsere Fachkompetenz und pro Jahr über 3.000 Feedbacks von Interessenten!

Immobilien

Telefon 06182 – 89 45 90
bjoern.christoffel@sparkasse.immo



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Rodgau

Allgemeinverfügung nach dem Hessischen Ladenöffnungsgesetz

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes (HLÖG) in aktueller Fassung ergeht folgende Verfügung:

1. Abweichend des § 3 des Hessischen Ladenöffnungsgesetzes dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Rodgau, Stadtteil Jügesheim und Fachmarktzentrum Hegelstraße, aus Anlass des Frühlingsfestes am Sonntag, 26.03.2023, in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr für den geschäftlichen Verkehr mit Kundinnen und Kunden offen gehalten werden.

2. Banken, Sparkassen, Reisebüros und andere Dienstleistungsunternehmen fallen nicht unter das Hessische Ladenöffnungsgesetz und können die Freigaberegulungen nicht für die Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Anspruch nehmen.

3. Die Bestimmungen und Vorschriften des Arbeitszeitgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, Jugendarbeitsschutzgesetzes sowie des Betriebsverfassungsgesetzes bleiben unberührt.

4. Die Allgemeinverfügung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

5. Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Voraussetzung hierfür ist ein besonderes öffentliches Vollzugsinteresse, welches erfordert, im Interesse des allgemeinen Wohles und der Zurückstellung des auf gerichtliche Überprüfung gerichteten Rechtsanspruchs des Betroffenen, den Verwaltungsakt als dann zu vollziehen. Das schutzwürdige Interesse der Begünstigten und der Öffentlichkeit ist aufgrund der rechtmäßigen Freigabeentscheidung bei der verfügten Ladenöffnung für den 26.03.2023 höher zu bewerten als die Interessen von möglichen Betroffenen.

Aufgrund der Verfügung entstehen schützenswerte Rechtspositionen beim begünstigten Personenkreis – dem Veranstalter des Frühlingsfestes, dessen Besucher und den Einzelhändlern. Sowohl vertragliche Bin-

dungen, Planungen des Ablaufs und der Schutz der Ausübung der Berufsfreiheit der Einzelhändler sind in Bezug auf den verkaufsoffenen Sonntag zwingend zu berücksichtigen und höher zu bewerten, als das Aufschubinteresse Dritter.

Bei dem Frühlingsfest ist lt. Veranstalter mit rd. 3.000 Besuchern zu rechnen, davon ca. 1.500 Besucher von außerhalb Rodgaus. Eine erwartete Besucherzahl von 3.000 ist daher durchaus realistisch. Insoweit resultiert der erwartete Besucherstrom nicht aus Anlass des verkaufsoffenen Sonntags, sondern aus Anlass des Frühlingsfestes.

Das Vollzugsinteresse an der sofortigen Vollziehung überwiegt das Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines Widerspruchs bzw. einer Anfechtungsklage, so dass die Anordnung der sofortigen Vollziehung zur Abwendung irreparabler Folgen bei den begünstigten Einzelhandelsunternehmen notwendig ist.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung entfällt die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs gegen diese Allgemeinverfügung. Es kann allerdings die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs beantragt werden (§ 80 Abs. 5 VwGO). Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht in 64293 Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 37, zu stellen

Rodgau, den 07.11.2022

Magistrat der Stadt Rodgau

Fachdienst 5

Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Michael Schüßler

Erster Stadtrat

Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates** ein.

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.11.2022, 19:00 Uhr

Ort, Raum: Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung

2. Mitteilungen und Anfragen

2.1 Mitteilungen des Vorsitzenden

2.2 Mitteilungen des Magistrates

3. Polizeiliche Prävention - Vorstellung des Stabsbereichs E 4 des PP SOH

- durch Herrn Marc Sachs, Leiter E 4

4. Themen der Stadtverordnetenversammlung

5. Themen der AGAH

6. Themen des Kreisausländerbeirates

7. Sitzungen sonstige Gremien

8. Gegenseitige Unterrichtung

Fara Sall

Vorsitz

Jahrgang 1940 Nieder-Roden

Der Jahrgang 1940 Nieder-Roden trifft sich mit Partner am Freitag, 2. Dezember, um 12.30 Uhr im Gasthaus „Olympia“ zum Jahresabschluss. Bitte anmelden bei Dieter, Tel. 71141, oder Dorika, Tel. 76317.

Ihre **HEIMATZEITUNGEN** aus einer Hand

Schöne Hühner

RGZV lädt zur Lokalschau

Nieder-Roden (RZ) Am kommenden Wochenende (am 19./20. November) ist es so weit, der Rassegeflügelzuchtverein Nieder-Roden richtet seine Lokalschau auf dem Vereinsgelände Am Eicheleck (nahe Reiber-Kreisel) ein und lädt alle interessierten Mitbürger dazu herzlich ein.

Den Besucher erwarten wieder eine Vielzahl von Rassehühnern in verschiedenen Größen und diversen Farbschlägen, die Züchter freuen sich, ihre farbenfrohen Zuchtergebnisse

präsentieren zu können.

Geöffnet ist die Veranstaltung am Samstag von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr, am Samstag wird die Schau um 16 feierlich eröffnet.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt, neben Getränken steht das beliebte Kuchenbuffet wieder zur Verfügung und sonntags gibt es u.a. Rippchen mit Kraut. Junge Besucher können sich wieder an der großen Tombola austoben. Der Vorstand des RGZV freut sich auf viele Besucher.



IGEMO Dudenhofen besichtigt Glaabsbräu

Seligenstadt (RZ) Der Vorstand der Interessengemeinschaft der Dudenhofener Ortsvereine (IGEMO) nutzte kürzlich die Möglichkeit, zusammen mit Abordnungen seiner Mitgliedsvereine die Glaabsbräu in Seligenstadt zu besichtigen. Beginnend mit der Führung durch die historischen Räume der ältesten Brauerei Südhessens und der Vorstellung der Firmen- und Familiengeschichte beeindruckte die Teilnehmer besonders auch der Wandel zur modernsten Brauerei Hessens und eine der innovativsten in

Deutschland. Ein Überblick über den Brauprozess und den Einsatz der Rohstoffe wurde vom Braumeister anschaulich erklärt und anschließend haben alle das reichhaltige Bier Sortiment bei einem guten Imbiss genüsslich verkostet. Die Gelegenheit zu gemeinsamen Gesprächen wurde in diesem Rahmen ausgiebig genutzt. Nach Lockerung der Corona-Auflagen konnten auch wieder Pläne für künftige Vereinsfeste geschmiedet werden, die auch den Brauereien eine bessere Perspektive geben.

Adventslauf

Grundschulen an der Gänsbrüh in Bewegung

Dudenhofen (PS) Erstmals findet am Samstag, den 26. November, an der Gänsbrüh in Dudenhofen ein Adventslauf für Rodgauer Grundschulen statt. Das Rahmenprogramm der Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr, erster Start auf dem Vereinsgelände des Wanderclubs „Edelweiß“ ist um 14.30 Uhr.

Hermann Fongar und Detlev Gumbmann organisieren den Lauf, der eine gemeinsame Veranstaltung der Sportfreunde Rodgau und des Wanderclubs „Edelweiß“ Dudenhofen ist. Um 14.30 Uhr starten die dritten Klassen, die die 800 Meter-Runde an der Gänsbrüh dreimal zu absolvieren haben. 2,4 Kilometer lang ist auch die Strecke für die vierten Klassen, die um 15 Uhr an der Reihe sind. Die Vorklassen sowie

die ersten und zweiten Klassen absolvieren um 15.30 Uhr eine 800-Meter-Runde. Es gibt Einzelwertungen und für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen auch eine Mannschaftswertung.

Die Anmeldungen der Kinder erfolgen über die jeweiligen Schulen. Die Abholung der Startunterlagen erfolgt klas senweise am Veranstaltungstag zwischen 13.30 und 14.15 Uhr auf Vereinsgelände des Wanderclubs Edelweiß. Die Siegerehrung findet um 16 Uhr ebenfalls beim Wanderclub Edelweiß statt. Die teilnehmerstärkste Klasse erhält ein Preisgeld in Höhe von jeweils 250 Euro. Im Start- und Zielbereich gibt es unter anderem Waffeln und Würstchen.

Geburtstagskinder

Dudenhofen

22.11. Jutta Resch,

23.11. Helga Lehr,

23.11. Rainer Sieling,

24.11. Siegfried Süß,

Jügesheim

20.11. Kurt Spahn,

24.11. Herbert Blaschke,

Weiskirchen

20.11. Heidi Habermann,

21.11. Stefan Stürzel,

90 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

85 Jahre

85 Jahre

80 Jahre

80 Jahre

Apotheken-Notdienst

19.11. **Nikolaus Apotheke**

Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666

20.11. **Stern Apotheke**

Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 06106/9261

21.11. **Löwen Apotheke**

Fahrstr. 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534

22.11. **Apotheke St. Peter**

Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152

23.11. **Apotheke Esser**

Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230

24.11. **Einhorn Apotheke**

Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549

25.11. **Hirsch Apotheke**

Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410

Sparen an der Weihnachtsbeleuchtung

Rodgau (RZ) Die geplanten Energiesparmaßnahmen der Stadtverwaltung Rodgau betreffen nicht nur die innere Organisation oder das Abschalten einzelner Ampelanlagen, sondern auch emotionalere Bereiche.

Zur Diskussion stand auch in Rodgau, wie in nahezu allen anderen Kommunen, der Umgang mit der Weihnachtsbeleuchtung. Im Ergebnis werden nun die Sterne an den Straßenlaternen entlang der B45

alt und die Lichterketten in den Innenortbereichen nicht gehängt. Im Rathaus wird auf die nach außen gerichtete Dekoration mit Sternen und Lichterketten verzichtet. Der Weihnachtsbaum wird, allerdings mit reduzierten Zeiten, beleuchtet.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner) **Soziale Dienste der Johanner:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbildung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06106-26997-0 Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.) Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de **Redaktionsschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr **Anzeigen:** Tel. 06106-26997-0 Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de **Anzeigenschluss:** Dienstag, 12.00 Uhr **Layout, Anzeigensatz und Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

63110 RODGAU-JÜGESHEIM
Wir schlachten selbst
METZGEREI HILLER
Spezialitäten-Party-Service
 Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote
SCHWEINEGULASCH
WÜRZGULASCH
GEFÜLLTER SCHWEINEBAUCH
SCHINKENSPECK

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:
 Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
 Rinder von Bauer Sommer, Schaafeheim

Kribbeln, Brennen, taube Füße?
 Beratungstag (auch telefonisch mögl.) zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, dem 24.11.2022. Anmelden und Testangebot sichern!
Apotheke im Kaufland
 Apothekerin Anna Lehmann
 Ober-Rodener-Str. 13 - 17, 63322 Rödermark
 Telefon: 06074 - 7 28 40 88



IHR FACHMANN FÜR KAMINÖFEN
 Whalder GmbH
 SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
 Kappellenstr. 14 - 15 · 63500 Seligenstadt · Tel. 06182/22524

JETZT NEU DAB+ IN HESSEN!

SCHLAGER
RADIO

Hör auf Dein Herz!

im Radio über Kabel über Satellit auf SchlagerRadio.de per App über Smart Speaker

ENTEKA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Für den günstigen Bio-Einkauf:
Netto-Biofachmarke NATURKIND

Ist Bio, nur besser:
 Mit der **Biofachmarke NATURKIND** bietet Netto Marken-Discount seinen Kundinnen und Kunden noch mehr **Auswahl im Bio-Sortiment**. Trotz steigender Preissensibilität wächst die Nachfrage an Bio-Produkten im Netto-Sortiment stetig. Mit der NATURKIND-Reihe ermöglicht der Lebensmittelhändler auf **günstigem Preisniveau eine hochwertige Fachmarkenalternative** und baut seine Bio-Kompetenz weiter aus.
 Bereits bis zu **80 NATURKIND-Artikel** finden sich in **allen Warenbereichen**, wie beispielsweise Müsli, Reis, Kakao, Apfel, Mozzarella oder Babynahrung im Netto-Regal. Mit einem **ganzheitlichen Nachhaltigkeitsanspruch** werden die Artikel im Einklang mit Natur, Tier und Mensch erzeugt und stammen zu **100 Prozent aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft**. Das Besondere: Die NATURKIND-Produkte erfüllen **hohe Nachhaltigkeitsstandards**: Viele der Artikel tragen **zusätzliche Nachhaltigkeitsiegel wie FAIRTRADE**. Darüber hinaus werden viele der NATURKIND-Artikel nach den Richtlinien der Anbauverbände Bioland e.V., Naturland e.V. und Biopark e.V. erzeugt. Damit **liegt das NATURKIND-Sortiment sogar deutlich über dem EU-Bio-Standard**. Weitere Infos unter: www.netto-online.de/ueber-netto/Naturkind.chtm



MHC MOBILITY

Wir sind ein europaweiter Mobilitätsdienstleister und Teil der weltweit vernetzten Mitsubishi-HC-Capital-Familie. Langzeitmiete von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen ist unser Geschäft.

Wir wollen mit dieser Position grundsätzlich alle Menschen ansprechen und insbesondere auch ältere Personen, die vielleicht schon im Ruhestand sind, dazu ermuntern, sich bei uns zu bewerben. Der Job passt zu Dir, wenn Du folgende Fragen mit „Ja“ beantworten kannst: Du möchtest Dir etwas dazu verdienen? Du hast einen Führerschein und fährst gerne Auto? Du bist freundlich, kundenorientiert und bringst genügend Zeit mit?

Dann suchen wir Dich in **Rodgau** als

Aushilfsfahrer (m/w/d) auf 520-Euro-Basis

Diese Aufgaben erwarten Dich:

- Du fährst Pkw oder Kleintransporter bis 3,5 t zu Kunden
- Du übergibst die Fahrzeuge, erläuterst den Kunden die wesentlichen Bedienungselemente und sorgst auch für die Abholung der Fahrzeuge
- Du gibst unseren Kunden bei der Fahrzeugübergabe das gerechtfertigte Gefühl, bei MHC Mobility gut aufgehoben zu sein
- Du hast ein Auge für eventuelle Karosserieschäden und dokumentierst diese per Tablet

Haben wir Dein Interesse geweckt?
 Wenn Du Fragen zur Tätigkeit hast, melde Dich direkt bei Ramona Jobst, Deiner zukünftigen Chefin, unter Tel.: 0173 8880062 oder sende gleich Deine Bewerbung mit kurzem Anschreiben und Lebenslauf an: bewerbung@mhcmobility.de

MHC Mobility · Kronberger Straße 16 · 63110 Rodgau

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
 Telefon 06106/26997-0

Zeugensuche nach Unfallflucht

Nieder-Roden (RZ) Nach einer Verkehrsunfallflucht im Rottornweg sucht die Polizei den Verursacher des auf 1.000 Euro geschätzten Schadens an einem weißen Hyundai i10. In der Zeit zwischen Samstagnachmittag, gegen 16 Uhr und Sonntag, 19 Uhr, beschädigte ein Unbekannter vermutlich beim Vorbeifahren den geparkten Hyundai. Die Polizei erhofft sich Hinweise von Anwohnern oder Passanten, da es sich in diesem Bereich um eine Sackgasse handelt. Hinweisgeber melden sich bitte unter der Rufnummer 06104 6908-0 bei der Wache der Polizeistation Heusenstamm.

Geänderte Zeiten bei Spielgruppen

Rodgau (RZ) In den selbstorganisierten Spielgruppen können Kinder vom ersten bis dritten Lebensjahr interessante Spiele ausprobieren und sich kennenlernen. Eltern haben die Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Gemeinsam entscheiden Eltern und Kinder, wie sie die Stunde gestalten möchten. Neue Eltern und Kinder sind herzlich willkommen. Nun haben sich die Zeiten geändert. Die Gruppen finden ab November mittwochs von 9 Uhr - 10 Uhr statt. Donnerstags von 15.15 - 16.15 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung unter 06106 693 1167 oder familienzentrum@rodgau.de

Adventsbasteln
Kinder- und Jugendfarm lädt ein

Rodgau (RZ) Am Samstag, 10. Dezember, bietet die Kinder- und Jugendfarm Rodgau im Jugendhaus Dudenhofen eine (Groß-)Eltern-Kind-Adventswerkstatt an. Es können Futterstellen für Wintervögel und Meisenknödel für Balkon, Garten oder zum Verschenken gebastelt werden. Grundschulkinder mit einer erwachsenen Begleitperson, die bei der Holzbearbeitung hilft, dürfen mit Laubsäge und Pinsel die verschiedenen Holz-Vorlagen gestalten und ihre eigene Vogelfuttermischung zusammenstellen. Nebenbei gibt die Dipl. Biologin Daniela Ehscheid viele nützliche Tipps für eine artgerechte Winterfütterung. Um 4 € Materialkosten und falls vorhanden Zitronen- oder Mandarinen-Netze werden gebeten. Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist eine Anmeldung für 11 - 13 Uhr oder 13 - 15 Uhr unter <https://doodle.com/meeting/participate/id/e71DW3wb> oder kinderfarm.rodgau@gmail.com erforderlich.

Veranstaltungen im Maximal Rodgau

Jügesheim (RZ) Singer-/Songwriter Paul O'Brien (CAN) spielt am Samstag, 24. September, um 20 Uhr in der Eisenbahnstraße 13. Einlass ist ab 19 Uhr. Tickets kosten 20 Euro, Mitglieder zahlen 10 Euro. Paul O'Brien lebt in Nova Scotia, Kanada, aber begann sein musikalisches Leben in Birmingham. Als Sohn irischer Eltern spielte er von klein auf irische Musik und lernte Bodhran, Gitarre, Mandoline und Bouzouki. Das Songwriting und Singen entwickelte sich jedoch zu seiner Leidenschaft. Die Songs, seine Geschichten

und ein mitsingendes Publikum sind die Markenzeichen einer Paul O'Brien-Show. Nach der Pandemie ist Paul O'Brien nun endlich wieder auf Deutschland-Tournee. Am Mittwoch, 28. September, steht die Jazz Session „Out of Tune“ in der Eisenbahnstraße 13 auf dem Programm. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr), Eintritt frei. Die Session wird eröffnet von „Out of Tune“ mit Marco Meier (tromp), Ulrich Schönherr (sax), Carsten Kromschröder (piano), Jonas Rosenau (drums), Gerrit Hauptmann (kb). Nach

Heimatmuseum offen
Nieder-Röder Lieder werden vorgestellt

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 20. November, öffnet das Heimatmuseum in der Turmstraße in Nieder-Roden wieder seine Türen, zum letzten Mal in diesem Jahr. Von 14 bis 18 Uhr gibt es die Dauerausstellung sowie die Jahresausstellung zum Rollwald zu besichtigen und dazu auch selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee in der „Museumsstubb“. Außerdem wird das nagelneue Buch zum 125-jährigen Bestehen der Rodgaubahn zum Verkauf angeboten. Auch musikalisch wird an diesem Termin noch einmal etwas geboten. Uli Biebel wird ein paar der Stücke aus der Nieder-Röder Liedersammlung vorstellen. Diese Sammlung alter lokaltypischer Lieder soll in der nächsten Zeit durch weitere passende Texte und Melodien ergänzt werden. Darum sind für den Sonntag ganz beson-

ders diejenigen zum Kommen aufgerufen, die in Nieder-Roden oder im Rollwald aufgewachsen sind und eine lebendige Gesangstradition in der Familie oder in Vereinen kennen gelernt haben. Speziell zum Thema „Nieder-Röder Liederbuch“ wird es demnächst ein eigenes Treffen geben, so dass sich eine Arbeitsgruppe bilden kann, die das Konzept gemeinsam weiterentwickelt und sich auch überlegt, in welcher Form die Lieder wieder lebendig gemacht werden können. Eine erste Idee des Vereins dazu ist, dass Akteure aus den vielfältigen musikalischen Gruppierungen der Gemeinde sich einzelner der Stücke annehmen, sie arrangieren und dann bei einem gemeinsamen Treffen der Öffentlichkeit vorstellen. Das geplante Liederbuch soll dann alle zum Mitsingen ermuntern.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Freitag, 18. November

17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des VdK Nieder-Roden – mit unserem Kirchenchor

Samstag, 19. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Montag, 21. November

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 22. November

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. November

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Freitag, 25. November

16.00 Uhr: Andacht in der Seniorenresidenz

Samstag, 26. November

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

Sonntag, 27. November

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias – Begegnungsgottesdienst mit allen Hauptamtlichen der Pfarreien Nieder-Roden und Jügesheim

Begegnungsgottesdienst

Am Sonntag, den 27. November findet um 10.30 Uhr in der St. Matthias-Kirche ein Begegnungsgottesdienst mit allen Hauptamtlichen der Pfarreien Nieder-Roden und Jügesheim statt. Anschließend ein Kennenlerntreffen im Pfarrheim St. Matthias, Schulstraße 31. Hierzu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim/Dudenhofen

Samstag, 19. November

16.00 Uhr: Firmung in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Firmung in St. Nikolaus

Sonntag, 20. November

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus

18.00 Uhr: Sonntagabendmesse in St. Marien

Montag, 21. November

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

Mittwoch, 23. November

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Donnerstag, 24. November

18.30 Uhr: Abendmesse in St. Marien

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, den 20.11.2022 um 10.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 18. November

19.00 Uhr: Basement für Jugendliche ab 13 Jahren im Jugendkeller

Samstag, 19. November

19.00 Uhr: Duo Camillo – Musikkabarett: Im Himmel ist' ne Party

Sonntag, 20. November

Ewigkeitssonntag, letzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfarrerin Sabine Beyer

Kollekte für den Stiftungsfonds DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen

Montag, 21. November

10.30 Uhr: Qi Gong

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 22. November

16.00 Uhr: Konfistunde

18.00 Uhr: Weihnachtswachtel

Mittwoch, 23. November

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

Freitag, 25. November

15.30 Uhr: Adventsgeschichten und Singen für Kinder ab Kita-Alter

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr: Ewigkeitssonntag Vikar Dennis Klose

Montag, 21. Oktober

18 – 20 Uhr: Posaenchor Jahnsstr. 24, 63500 Seligenstadt

19.30 – 21 Uhr: Kirchenchor

Dienstag, 22. November

18.15 – 20 Uhr: Cantus Novus Gemeindehaus

Freitag, 25. November

18.00 Uhr: Engelchor

Sonntag, 27. November

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent mit Verabschiedung Vikar Dennis Klose Pfarrerin Christina Koch

Bücherei ist, dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 – 18 Uhr, geöffnet.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Pfarrgruppe Hainhausen Weiskirchen

Freitag, 18. November

9-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet anschl. Wk Hl. Messe

18.15 Uhr: Hh Rosenkranzgebet

19.00 Uhr: Wk Besuch der Ausstellung im Rahmen der Messdienerstunde - alle Kinder sind eingeladen

Samstag, 19. November

8.00 Uhr: Hl. Messe

10.00 Uhr: Krippenspielprobe im Jugendheim

15.00 Uhr: Beichtgelegenheit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet für die Bischöfe

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr: Hh Gottesdienst der kroatischen Mission

9.30 Uhr: Wk AMT für beide Gemeinden

anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr:

10.30-11.30 Uhr: Hh Die Kirche ist für das stille, persönliche Gebet geöffnet

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

Montag, 21. November

15-18 Uhr: Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Hl. Messe

Dienstag, 22. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

15.00 Uhr: Wk

Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk

Rosenkranzgebet für alle alten und kranken Menschen unserer Pfarrgemeinde sowie für die Bewohner im Haus Julia

18-20 Uhr: Hh Gebet für die Priester

19.30 Uhr: Wk Gebetskreis im Jugendheim

Mittwoch, 23. November

8.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-19 Uhr: Hh Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet anschl.-18.30 Uhr: Wk

Beichtgelegenheit für Kurzbeichten

Donnerstag, 24. November

15-18 Uhr: Wk Eucharistische Anbetung

15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeitsrosenkranz

17.00 Uhr: Wk Eucharistischer Rosenkranz anschl. Wk

Hl. Messe anschl. Wk Eucharistische Anbetung bis 20.30 Uhr



Chormitglieder geehrt

Jahreshauptversammlung und Ehrenabend des kath. Kirchenchors St. Cäcilia Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Nachdem das 150-jährige Bestehen des Kirchenchores im Jahr 2021 wegen der Corona-Pandemie nicht gefeiert werden konnte, wurden nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde die langjährigen Mitglieder geehrt. Besonders beeindruckend war die Anzahl der zu ehrenden Mitgliedsjahre von insgesamt 1930 Jahren, vor allem unter dem Hintergrund, dass der Chor insgesamt nur 120 Mitglieder hat.

Als aktive Sängerinnen und Sänger wurden geehrt:

Für 75 Jahre Norbert Hitzel, für 70 Jahre Ernst Manus, für 60 Jahre Otmar Keller, Leonhard Jonas sowie unser Chorleiter Frank Manus.

50 Jahre aktiv sind Cornelia Zeller, Hans-Dieter Jost und Margit Müller-Ollech, 40 Jahre Christel Engelstädter und Maria Wade. Seit 25 Jahren sind Kerstin Kremer-Falk, Lydia Kalbhenn, Kornelia Robota und Elke Krapp aktiv dabei.

Für passive Mitgliedschaft wurden folgende Personen geehrt: Karl Simon (85 Jahre), Margarete Steckenreiter (75 Jahre), Hans Köhl (75 Jahre). 70 Jahre dabei sind Gisela Schultheis, Maria Röhrig, Alice Koser, Maria Herdt, Marianne Spahn, Leoni Spahn, Anni Jäger, 60 Jahre Roswitha Zäh, Jutta Woitalla, Maria Opolzer, Maria Löbig, Sieglinde Hohmann und Ingrid Lanzendörfer. Anneliese Weiland und Dieter Schüler wurden für 50 Jahre geehrt, für 40 Jahre Ingrid Prüfert und für 25 Jahre Rita Pfeiffer und Angelika Resch. Allen zu Ehren wurde herzlich gedankt, sie erhielten jeweils eine Urkunde sowie einen „musikalischen“ Kalender für 2023.

Im Anschluss an die Feierstunde fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores statt. In ihrem Rechenschaftsbericht betonte die Vorsitzende Angela Kohls, wie schwierig die Zeit der Pandemie war, da fast zwei Jahre keine Singstun-

den stattfinden konnten. Umso glücklicher sei man nun, dass fast alle Sängerinnen und Sänger wieder „an Bord“ seien und wieder regelmäßig proben können. Dank des Chorleiters Frank Manus, der mit viel Engagement und Enthusiasmus die Proben leitet, haben alle wieder viel Freude am Singen. Nach dem Kassenbericht standen die Neuwahlen des Vorstandes an: Angela Kohls für weitere zwei Jahre als Vorsitzende wiedergewählt. Auch Lydia Kalbhenn als 2. Vorsitzende und Schriftführerin wurde in ihrem Amt bestätigt.

Aus dem Vorstand ausgeschieden sind Ilse Schüler, Hermann Hünseler sowie der Kassenwart Joachim Schultheis. Ihnen allen wurde für ihr langes Mitwirken im Vorstand gedankt. Als neue Kassenwartin wurde Kerstin Bischoff gewählt, Beisitzer sind Lars Keller, Anja Klinkert, Kerstin Kremer-Falk, Danielle Pippardt und Albert Spahn. (Foto: Verein)

„Höchste Zeit“

Adventskonzert des Musikvereins Weiskirchen

Rodgau RZ) Erstmals nach 2019 veranstaltet der Musikverein Weiskirchen am Vorabend des Ersten Advents wieder sein Jahresabschlusskonzert im Bürgerhaus Weiskirchen.

Corona-bedingt musste der musikalische Höhepunkt des MVV in den letzten Jahren bekanntlich leider ausfallen. Nun ist es aber „höchste Zeit“ dafür. Eben unter diesem Motto laden die Musikerinnen und Musiker

ihr Publikum sehr herzlich am Samstag, den 26. November ins Bürgerhaus Weiskirchen ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr (Saalöffnung ist um 19.00 Uhr).

Die Besucher dürfen sich wieder auf einen abwechslungsreichen Konzertabend mit vielen bekannten Melodien verschiedener Genres freuen.

Den ersten Programmteil übernehmen Monday Music und das Jugendorchester. Je-

weils unter der Leitung von Anja Schrod. Den zweiten Programmteil wird das Große Orchester unter der Leitung seines Ehrendirigenten Dietmar Schrod gestalten. So werden unter anderem Stücke der Meister, Schostakowitsch und Duke Ellington zu hören sein. Aber auch Filmfans und Freunde der Programmmusik kommen auf ihre Kosten.

Fortsetzung auf Seite 7

Wenn Stress auf den Magen schlägt Reizdarm ganz natürlich in den Griff bekommen

-ANZEIGE-

(djd-p). Stress hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Volksleiden entwickelt. Frauen leiden laut einer Untersuchung sogar noch häufiger unter Stress-Symptomen als Männer: So gaben 84 Prozent der Frauen an, unter Stress zu leiden.

Eine der häufigsten Folgen von Stress: Reizdarm-Syndrom

Kein Wunder, dass mit der explosionsartigen Zunahme von Stress auch die Häufigkeit des Reizdarm-Syndroms rapide zugenommen hat: Geschätzt leiden bis zu 20 Prozent aller Menschen in Deutschland unter einem Reizdarm. Man vermutet, dass bei einem Reizdarm, ebenso wie bei einem Reizmagen, die Kommunikation zwischen Kopf und dem Bauchhirn durcheinan-

dergerät. In der Folge kommt es zu den bekannten Symptomen wie Magenschmerzen, Völlegefühl, Blähungen, Durchfall und unregelmäßigem Stuhlgang, welche die Lebensqualität ganz erheblich beeinträchtigen können.

So kommen Magen und Darm ganz natürlich wieder in Balance

Mit dem natürlichen Magen-Darm-Entoxin N der naturheilkundlichen Firma Spenglersan steht ein bewährtes Arzneimittel zur Verfügung, das sanft, aber dennoch effektiv Magen und Darm wieder in Balance bringen kann. Über die seit Jahren sehr guten Erfahrungen hinaus konnte auch in einer Anwendungsbeobachtung eindrucksvoll gezeigt



Foto: djd/Spenglersan/ prostoc-studio_ adobestock

werden, dass durch die Einnahme von Magen-Darm-Entoxin nicht nur die Reizdarm-Symptome um 49 Prozent abnahmen, sondern sich auch die Lebensqualität der Teilnehmer um durchschnittlich 44 Prozent wieder verbesserte. Magen-Darm-Entoxin N ist in jeder Apotheke, ob vor Ort oder im Versand, erhältlich und kann rezeptfrei bezogen werden.

KÖMMERLING®
PREMIUM FENSTER

FENSTERBAU HARTMANN GmbH

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz
und vieles mehr...

Sicherheit vom Profi:
Keine Chance für Einbrecher

**Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!** www.FB-H.de

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesen-
fachgeschäft
und Meister-
betrieb

Kompetenz,
Auswahl,
Beratung,
Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

AUTOHAUS SCINARDO

Ihr Partner rund ums Auto

Eigene Lackiererei und
Karosserieinstandsetzung
im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de

BOSCH Service **Ford**
Vertragswerkstatt

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRABT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Ihr Vorteil-
unser Konzept!
Wir helfen Ihnen
richtig sparen!

**Fabrikneue Geräte
vor Ort kaufen
- zu Internetpreisen -
und günstiger!!!***

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

**Wir schlagen Internetpreise
- nicht immer - aber immer öfter!!!***

Einbau-Geräte
**Miele SIEMENS BOSCH
LIEBHERR** und Importware
sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch
Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte
stark reduziert!

Willi Stetter e. K.
Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
Filiale
63853 Mömlingen
Obernburger Str. 13
Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
E-Mail moemlingen@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gunderrhausen
Hauptstr. 69
Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

Abholpreise! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Kühlschränke ab 149,-
Trockner ab 199,-
**Wasch-
automaten ab 249,-**
**Einbaugeschir-
rspüler ab 299,-**
Einbaugeräte ab 299,-
Einbaukühlschränke ab 199,-

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikate vorbehalten.

Abbildungen haben symbolischen Charakter. Druckfehler + Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abgabe an Endverbraucher in handelsüblichen Mengen.

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter Bauknecht

EXKLUSIV & LIMITIERT

OFC Kickers 1901 GmbH
Waldemar-Klein-Platz 1
63071 Offenbach
Tel: 069/98 1901 - 0
www.ofc.de

zum Produkt

Die einzigartige Choreo unserer Fanszene beim
DFB-Pokalspiel gegen Fortuna Düsseldorf gibt es
ab sofort als gläsernes Wandbild in unserem
Onlineshop unter <https://tvshop.ofc.de> zu kaufen.

Veredelt wurde die exklusive Scheibe mit den
Autogrammen der Helden vom Pokalfinale 1970.

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Nackte Rentnerin (66j.) 01520-780 55 31

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Herbstzeit ist Radiozeit ANZEIGE
Jetzt mit DAB+ genießen

Eigentlich hat Radio das ganze Jahr über Saison. Wenn aber die Tage immer kürzer und die Nächte wieder kühler werden, dann ist das Radio wie ein modernes Lagerfeuer. Es ist ein treuer Begleiter und erzählt Geschichten. Die Geschichten können wahr oder ausgedacht sein; sie können von Sport, Musik oder Wirtschaft handeln; sie laden immer zum Mitlachen, Miterleben und Mitfühlen ein.

DAB+ ist die neue Generation Radio

Wenn Sie Ihr „Radio-Lagerfeuer“ einschalten, stellen Sie sicher, dass Sie digitales DAB+ Radio hören. DAB+ ist der Nachfolger von UKW, voll digital und dennoch unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel. Mit einem DAB+ Radio stehen in Deutschland über 300 Sender zur Verfügung, regional bis zu 80, bundesweit gibt es 29 Programme. Entdecken Sie spannende neue Sender, die UKW nicht bietet.

Geräte bereits ab 30 Euro

Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten ein DAB+ Radio! DAB+ Radios sind zukunftssicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf www.dabplus.store.

dab+ mehr radio

Zum Tag des Eisenmangels - Zeit für eine Überprüfung ANZEIGE

Die Tage werden kürzer und viele Menschen verspüren eine gewisse Wintermüdigkeit und Energielosigkeit. Dahinter kann sich ein Mangel des Spurenelements Eisen verstecken. Eisenmangel ist mit ca. 2 Milliarden Betroffenen die häufigste Mangelkrankung der Welt und die einzige Mangelkrankung, die in den Industrieländern prominent vertreten ist.¹ Der Internationale Tag des Eisenmangels am 26. November will Betroffene über den Eisenmangel informieren. Eisen ist im menschlichen Körper ein enorm wichtiges Spurenelement, es wird z. B. gebraucht für den Sauerstofftransport², den Zellaufbau² oder ist auch bei eisenabhängigen Prozessen in unseren Organen wie z. B. dem Herzen, den Nerven oder der Schilddrüse beteiligt³. Fehlt dem Körper die ausreichende Menge Eisen, kann das Folgen haben. Eisenmangel tritt in Europa bei ca. jeder 10.-20. Person auf; in der Gruppe der gebärfähigen Frauen ist sogar jede fünfte betroffen.³ Als besonders anfällig für einen Eisenmangel zeigen sich generell Frauen, chronisch Kranke, ältere Menschen, Schwangere oder auch Menschen, die sich vegetarisch ernähren.² Könnte auch bei Ihnen ein Eisenmangel vorliegen? Scannen Sie einfach den QR-Code und machen Sie einen schnellen Test mit 13 Fragen (der Test ersetzt keinen Arztbesuch) oder informieren Sie sich auf www.eisen-netzwerk.de, denn: Ohne Eisen fehlt Dir was!

Ohne Eisen fehlt dir was

CSL Vifor

Quellen:
1. Peyrin-Biroulet L, et al., Am J Clin Nutr. 2015; 102(6): 1585-1594.
2. Huch R und Schäfer R, 2006; Georg Thieme Verlag, Stuttgart/New York.
3. Haszka J, et al. Eisenmangel und Eisenmangelanämie. Stand Juli 2022. Abrufbar unter: <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/eisenmangel-und-eisenmangelanemie/@guideline/html/index.html> [letzter Abruf: Oktober 2022]

„Höchste Zeit“

Adventskonzert des Musikvereins Weiskirchen

Fortsetzung von Seite 6

Selbstverständlich können die Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre im Friseursalon Egon Falk, Hauptstraße 138, oder bei allen Musikern erhältlich.

Eintrittskarten auch für jeweils einen Euro mehr an der Abendkasse erworben werden. Bereits erworbene Eintrittskarten für das im Vorjahr ausgefallene Adventskonzert behalten – wie angekündigt – ihre Gültigkeit.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Weiskirchen freuen sich auf zahlreiche Konzertbesucher. (Aufgrund der Energiesparmaßnahmen empfiehlt sich voraussichtlich eine wärmende Garderobe)

SPORT

Einen schwarzen Gürtel muss man sich verdienen

Besondere Ehrungen beim 1. Judo-Club

Rodgau (RZ) Einen Gürtel bekommt man nicht geschenkt, schon gar nicht den begehrten „schwarzen Gürtel“. Das wissen alle, die eine Budo Kampfsportart betreiben. Im Normalfall sind es Prüfungen, die Aktive ablegen können, wenn eine bestimmte Zahl an Monaten oder Jahren regelmäßigen Trainings und Kontinuität nachgewiesen werden. Der eigene Verein muss die Verbandszugehörigkeit und das regelmäßige Training bestätigen. Meist werden die Prüfungen für die „bunten“ Gürtel (gelb bis braun) im eigenen Verein von lizenzierten Prüfern abgenommen. Eine Dan- (Schwarzgurt-) Prüfung dürfen nur lizenzierte Prüfer abnehmen, die selbst einen Dan-Grad erworben haben und mit drei Personen eine Prüfungskommission bilden. Bis zum 5. Dan (Schwarzgurt) können sich Judoka einer solchen Prüfung stellen, die von den Landesverbänden ausgerichtet werden, in Hessen der Hessische Judoverband (HJV).

Doch es kommt im Einzelfall auch vor, dass ein Judoka keine Prüfung und somit keine höhere Graduierung anstrebt, aber ein Landesverband mit der Verleihung eines Dan Grades ein ganz besonderes Engagement für den Judo-Sport auszeichnen möchte. Dafür sprachen sich kürzlich der Ehrenrat des Deut-

schon Judo Bundes und der des Hessischen Judo-Verbandes gleich dreimal aus.

Fast 50 Jahre halten Frank-Ulrich Lenz und Werner Stolzenburg ihrem 1.Judo-Club Nieder-Roden schon die Treue, 23 Jahre ist Axel Salecker beim 1.JCN. Doch nicht allein dafür erhielt das Trio vom Deutschen Judo Bund und dem Hessischen Judo-Verband hohe Auszeichnungen.

Frank Ulrich Lenz, der seine Judo-Karriere 1971 begann, war 1974 noch keine 18 Jahre alt, deshalb durfte er nicht Gründungs- und Vorstandsmitglied des 1.Judo-Club Nieder-Roden werden. Doch dies hinderte ihn nicht daran, sich vom ersten Tag an im Verein zu engagieren. 1976 startete er im Vorstand als Beisitzer. Sportlich auf Wettkämpfen erfolgreich, unterstützte er bald die aktiven Trainer und übernahm eigene Trainingsgruppen, nicht nur beim 1.JCN, sondern auch in Seligenstadt, Babenhausen und Heusenstamm. Anfangs fuhr er noch mit dem Fahrrad nach dort, um Trainingsstunden abzuhalten - heute unvorstellbar. Als Trainer und sportlicher Leiter haben ihn viele in Erinnerung. Ungezählte Niederröder Kinder besuchten bei „Uli“ einen Judo-Anfänger-Kurs. 1976 legte er seine erste Prüfung ab, die ihn berechnete den

„schwarzen Gürtel“ zu tragen, und setzte dies kontinuierlich bis zum 5. Dan fort. 1989 übernahm er den Vorsitz seines Vereins, der damals von der Presse als Hochburg des Judo bezeichnet wurde und zahlreiche bedeutende Judo-Turniere ausrichtete. Das Amt des ersten Vorsitzenden übte er bis 2004 aus und intensivierte danach sein Engagement als Prüfungsbeauftragter, Judo-Kampfrichter, Wertungsrichter (Kata) hessenweit und auf Bundesebene. Auch die überregionale Ausbildung und Prüfung angehen-



der Dan-Träger waren weitere Aktivitäten außerhalb seines Vereins.

Eine gemeinsame Idee mit seinem Judofreund Werner Stolzenburg - eine Woche Judo in den Sommerferien - wurde eine Erfolgsgeschichte. Frank Thiele vom Deutschen Dan Kollegium stellte den Kontakt nach Japan her, daraus wurde die Hessische Judo Sommerschule. Zwei hochgraduierte Trainer aus dem Kodokan, der Geburtsstätte des Judo in Japan, werden seither für jeweils eine Woche engagiert. Mit ihnen

kommen einmal im Jahr weit mehr als 150 Judoka aus Hessen, weiteren Bundesländern sowie Frankreich, Österreich und Polen für eine gemeinsame Trainingswoche zum 1.Judo-Club nach Nieder-Roden. Und das seit vier Jahrzehnten. Corona verhinderte zuletzt die 40. und 41. Judo-Sommerschule in Nieder-Roden.

Dieses außergewöhnliche Engagement nahm der Deutsche Judo-Bund (DJB) zum Anlass, Frank-Ulrich Lenz den 7. Dan zu verleihen. Angemerkt sei, dass die höchste Auszeichnung, die der DJB als höchstes Organ in Sachen Judo vergeben kann, die Ehrung zum 10. Dan ist.

Ebenfalls 1976, gleich nach seinem Eintritt in den 1.JCN, wurde Werner Stolzenburg in den Vorstand des Vereins gewählt. Als Beisitzer, Pressewart, 2. Vorsitzender engagierte er sich 25 Jahre lang für seinen Verein, sorgte für den reibungslosen Ablauf von Turnieren, bei Lehrgängen sowie der Hessischen Judo-Sommerschule und legte die Prüfungen zum 1. und 2. Dan ab.

Auch als Frank-Ulrich Lenz und Werner Stolzenburg die Vereinsführung in jüngere Hände übergaben, setzen sie ihr Engagement für ihren Verein fort, wofür beiden die Ehrenmitgliedschaft ihres Vereins

angetragen wurde.

Insbesondere für das jahrzehntelange Engagement für den Judo Sport und den Einsatz um die Judo-Sommerschule wurde Werner Stolzenburg vom Hessischen Judo-Verband mit dem 3. Dan ausgezeichnet.

Axel Salecker steht seit mittlerweile 54 Jahren nicht nur für seine eigenen sportlichen Ziele auf der Judo-Matte, sondern ist auch eine Person, die als Trainer andere für den Judo-Sport begeistern und für Ziele motivieren kann. Dies mit dem notwendigen Ernst, gleichzeitig aber auch locker und mit ganz viel Humor. Seit seiner Mitgliedschaft beim 1.Judo-Club Nieder-Roden setzt Axel Salecker seinen Schwerpunkt auf die Vermittlung der „Hohen Schule“ des Judo-Sports, dem Studium der Lehre der verschiedenen „Judo-Kata“. Deutsche Meister und Vizemeister, Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften holte er als Referenten und Trainer für Fortbildungslehrgänge nach Nieder-Roden. International war er sowohl als Aktiver als auch als Delegationsleiter bei Europa- und Weltmeisterschaften unterwegs.

Für all diese Aktivitäten bedankte sich der Hessische Judo-Verband bei Axel Salecker mit der Graduierung zum 5.Dan.

(Foto: Verein)

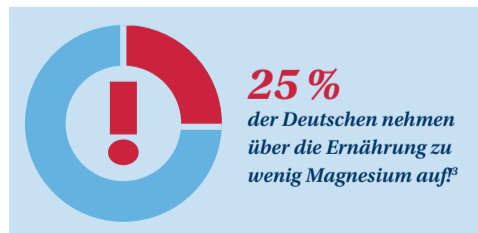
Magnesium – gut fürs Herz!

Studie zeigt¹: Magnesiummangel kann Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen zählen zu den häufigsten Erkrankungen weltweit. In Deutschland waren sie 2020 sogar die Todesursache Nr. 1.² Es gibt Hinweise, dass eine schlechte Versorgung mit Magnesium mit einem erhöhten Risiko u. a. für Herz-Kreislauf-Erkrankungen einhergehen kann.¹ Ein Mangel an Magnesium kann sich in Symptomen wie Herzrhythmusstörungen und Bluthochdruck äußern.¹ Ein guter Grund, vorbeugend auf eine optimale Magnesiumversorgung zu achten – aber auch Menschen mit bestehenden Herzerkrankungen können profitieren, wie eine neue Untersuchung eindrucksvoll zeigt.¹

Magnesium für die Herz-Kreislauf-Gesundheit

Viele Menschen wissen, dass Magnesium wichtig für eine gesunde Funktion von Muskeln ist. Doch auch die Rolle, die das Mineral für die Herz-Kreislauf-Gesundheit spielt, ist groß: Zum einen ist Magnesium ein wichtiger Bestandteil unseres Energiestoffwechsels, zum anderen steuert Magnesium die Reizübertragung zwischen Nerven und Muskeln. Hier schließt sich der Kreis: denn auch unser Herz ist ein Muskel.



Magnesium aktiviert unter anderem ein Enzym, das für die Kontraktion, also das Zusammenziehen des Herzens verantwortlich ist. Dabei ist das Gleichgewicht von Magnesium und Kalium entscheidend. Herzmuskelzellen sind auf eine gut funktionierende Energiegewinnung angewiesen. Das dafür zuständige Enzym benötigt Magnesium. Fehlt es an Magnesium, kann die Herzmuskelzelle schneller erregt werden. Insbesondere Menschen mit Herzerkrankungen sollten deshalb ihren Magnesiumhaushalt im Blick haben.

Magnesium bei Bluthochdruck

Eine ausreichende Versorgung mit Magnesium ist auch für Bluthochdruckpatienten wichtig. Es gibt Hinweise darauf, dass Bluthochdruckpatienten, die Blutdrucksenker wie z. B. Diuretika, ACE-Hemmer

oder Betablocker einnehmen, häufig einen Magnesiummangel aufweisen. Die Gabe von Magnesium zusätzlich zu den verordneten Medikamenten führte dabei zu einer leichten Senkung des Blutdrucks. Auch die Häufigkeit von Beschwerden wie unregelmäßiger Herzschlag, Herzschmerzen oder Nervosität nahm den Berichten der Patienten zufolge ab.⁴

Fazit: Es gibt verschiedene Hinweise, dass Magnesium das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken und bei bestehenden Erkrankungen unterstützen kann. Sorgen Sie also für eine ausreichende Versorgung mit Magnesium! Die DGE empfiehlt Männern die Aufnahme von 350 mg Magnesium täglich, Frauen die Aufnahme von 300 mg.⁵

Erhältlich in Ihrer Apotheke:

Biolectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Evers I, Crujssen E, Kornaat I, Winkels RM, Busstra MC and Geleijnse JM (2022) Dietary magnesium and risk of cardiovascular and all-cause mortality after myocardial infarction: A prospective analysis in the Alpha Omega Cohort. Front. Cardiovasc. Med. 9:936772. doi: 10.3389/fcvm.2022.936772. 2. <https://www.herzstiftung.de/service-und-aktuelles/presse/pressemitteilungen/todesursachenstatistik-2020> (aufgerufen am 21.9.2022). 3. Micke O et al. Magnesium: Bedeutung für die hausärztliche Praxis – Positionspapier der Gesellschaft für Magnesium-Forschung e.V. Dtsch Med Wochenschr 2020; 145: 1628–1634 | © 2020. The Author(s). 4. <https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2008/daz-30-2008/magnesium-und-das-herz-kreislauf-system> (aufgerufen am 06.10.2022). 5. <https://www.dge.de/wissenschaft/referenzwerte/magnesium/?L=0> (aufgerufen am 21.9.2022). Biolectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1 x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021